

Protokoll
über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Jugendhilfeausschusses am
01.02.2012

Beginn: 17:30 Uhr
Ende: 20:30 Uhr
Ort: Stadthaus, Am Packhof 2-6, Raum E070

Anwesenheit

Vorsitzender

Brill, Peter entsandt
durch Fraktion DIE LINKE

1. Stellvertreter des Vorsitzenden

Hubert, Rudolf entsandt
durch freie Träger

2. Stellvertreter des Vorsitzenden

Rakette, Edda entsandt
durch SPD-Fraktion

ordentliche Mitglieder

Henning, Jan entsandt
durch Fraktion DIE LINKE

Herweg, Susanne entsandt
durch CDU/FDP-Fraktion

Hoffmann, Karin entsandt
durch freie Träger

Kötzsch, Sabine entsandt
durch Fraktion Unabhängige Bürger

Maier, Elke entsandt
durch freie Träger

Mielke, Axel entsandt
durch freie Träger

Munzert, Thomas entsandt
durch CDU/FDP-Fraktion

Zeitz, René entsandt
durch SPD-BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN-
Fraktion

stellvertretende Mitglieder

Baumotte, Peter
Budde, Bernd
Littwin, Thomas

Verwaltung

Borchardt, Detlef
Buck, Holger
Gramkow, Angelika
Kleimenhagen, Michael
Niesen, Dieter
Willert, Petra

Leitung: Peter Brill

Schriftführer: Monika Sandner

Festgestellte Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Festsetzung der Tagesordnung

2. Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 39. Sitzung vom 04.01.2012 (öffentlicher Teil)

3. Mitteilungen der Verwaltung

- 3.1. Informationen zum Verein "Power for Kids"

4. Bericht der Arbeitsgruppe "Hilfen zur Erziehung"

5. Gesetz zur Stärkung eines aktiven Schutzes von Kindern und Jugendlichen (Bundeskinderschutzgesetz - BKiSchG)

6. Kindertagesstättenbedarfsplan - 11. Fortschreibung 2012
Vorlage: 01060/2011

7. Haushaltssatzung der Landeshauptstadt Schwerin für das Haushaltsjahr 2012
Vorlage: 00977/2011

8. Sonstiges

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 1 Eröffnung der Sitzung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Festsetzung der Tagesordnung

Bemerkungen:

Der Vorsitzende des Jugendhilfeausschusses, Herr Brill, eröffnet die Sitzung, begrüßt die Mitglieder des Ausschusses und der Verwaltung. Er stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde.

Herr Hubert stellt den Antrag, den TOP 6a „Verfahren zum Abschluss der Rahmenverträge“ einzufügen, Herr Brill stellt den Antrag den TOP der Nachtragstagesordnung als TOP 6b zu behandeln.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	14
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0

Der Tagesordnungspunkt 6a wird aufgenommen und der Tagesordnungspunkt der Nachtragstagesordnung wird als TOP 6b behandelt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	14
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0

Beschluss:

Die Tagesordnung wird geändert beschlossen.

zu 2 Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 39. Sitzung vom 04.01.2012 (öffentlicher Teil)

Bemerkungen:

Das Protokoll der 39. Sitzung wird bei 2 Stimmenthaltungen bestätigt

zu 3 **Mitteilungen der Verwaltung**

Bemerkungen:

Herr Kleimenhagen informiert über den Abschluss einer Kooperationsvereinbarung zwischen den Landkreisen und Kreisfreien Städten Mecklenburg-Vorpommerns, dem Land Mecklenburg-Vorpommern, vertreten durch das Ministerium für Arbeit, Gleichstellung und Soziales Mecklenburg-Vorpommern sowie der Start gGmbH, mit Sitz in Oranienburg als Projektträger des „Bündnis für Kinderschutz in Mecklenburg-Vorpommern“.

Herr Kleimenhagen teilt mit, dass bis zum Bewerbungsende auf die Sachgebietsleiterstelle im Sozialpädagogischen Dienst 15 Bewerbungen eingegangen sind und nach Abschluss des Auswahlverfahrens 5 Bewerberinnen und Bewerber eingeladen werden.

zu 3.1 **Informationen zum Verein "Power for Kids"**

Bemerkungen:

Durch Herrn Kleimenhagen wird über das Gespräch und die Erklärung des Vereins „Power For Kids e.V.“ berichtet.

zu 4 **Bericht der Arbeitsgruppe "Hilfen zur Erziehung"**

Bemerkungen:

Frau Maier informiert, dass die Arbeitsgruppe „Hilfen zur Erziehung“ am 03.02.2012 tagt.

zu 5 **Gesetz zur Stärkung eines aktiven Schutzes von Kindern und Jugendlichen (Bundekinderschutzgesetz - BKiSchG)**

Bemerkungen:

Herr Kleimenhagen erläutert mittels einer PowerPointpräsentation das Gesetz zur Stärkung eines aktiven Schutzes von Kindern und Jugendlichen (Bundekinderschutzgesetz - BKiSchG).

zu 6 **Kindertagesstättenbedarfsplan - 11. Fortschreibung 2012 Vorlage: 01060/2011**

Bemerkungen:

Herr Borchardt erläutert mittels einer PowerPointpräsentation den Kindertagesstättenbedarfsplan -11. Fortschreibung.

Die Mitglieder des Ausschusses verständigen sich, am 22.02.2012 zu diesem Thema eine Unterausschusssitzung Jugendhilfeplanung durchzuführen.

zu 7 Haushaltssatzung der Landeshauptstadt Schwerin für das Haushaltsjahr 2012

Vorlage: 00977/2011

Bemerkungen:

Herr Niesen bringt die Haushaltssatzung der Landeshauptstadt Schwerin für das Jahr 2012 ein.

Durch Herrn Kleimenhagen wird mittels einer PowerPointpräsentation dargestellt, welche Haushaltsstellen aus 2011 in den einzelnen Produkten 2012 übergegangen sind.

Frau Sandner wird bis zum 03.02.2012, 12 Uhr die aktuellen Zahlen den Mitgliedern des Ausschusses senden.

Nach der Beschlussfassung der Stadtvertretung zur Überarbeitung der Ziele bei den wesentlichen Produkten schlägt der Ausschussvorsitzende Herr Brill vor, dass der JHA ggf. durch die Verwaltung vorgelegte Änderungsvorschläge zur Kenntnis nimmt. Der JHA hatte sich intern auf ein Verfahren zur Erarbeitung der Ziele geeinigt.

Herr Brill schlägt außerdem vor, Anmerkungen, Fragen sowie Änderungsanträge zum Teilhaushalt 4 – Jugend - bis zum 29.02.2012 an Frau Sandner zusenden. Die Beantwortung von Fragen bzw. notwendige Erläuterung erfolgen durch die Verwaltung in der Sitzung am 07.03.2012. Für diesen Tag ist auch die Beschlussfassung des Haushaltes vorgesehen.

Diesem Verfahren stimmen die Ausschussmitglieder einstimmig zu.

Im Zusammenhang mit der Haushaltsdebatte wird auch die Frage der Umsetzung des Strategiepapiers diskutiert. Hier wird insbesondere die Unterzeichnung der notwendigen Rahmenvereinbarungen hinterfragt. Die Oberbürgermeisterin erklärt hierzu: „Einen Tag nach Stadtvertreterbeschluss werden die Verträge unterzeichnet.“ Der zuständige Dezernent erklärt hierzu Folgendes: „Wir werden die Verträge zeitnah unterzeichnen nach Beschluss des Haushaltes in der Stadtvertretung.“

zu 8 Sonstiges

Bemerkungen:

Herr Brill informiert, dass durch ihn die Anträge auf Erhöhung von 0,5 VBE Förderung der Mehrgenerationenarbeit im Stadtteil Krebsförden sowie 0,5 VBE für eine Stelle im Kinderschutzbund in der Stadtvertretung eingebracht wurden.

gez. Peter Brill

Vorsitzender

gez. Monika Sandner

Protokollführerin